

Sitzungsvorlage

Nr.: 2014/695

Anfrage**Anfrage der SOLI-Fraktion im Kreistag vom 05.03.2014: Wie weit ist die Schulsozialarbeit in Zukunft gewährleistet?**

Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur

19.03.2014

TOP

Wie weit ist die Schulsozialarbeit in Zukunft gesichert?

Stellungnahme der Verwaltung:

Die Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen wird durch das Land Niedersachsen finanziert und im Landkreis Lüchow-Dannenberg durch die AWO ausgeführt.

Der derzeitige Erlass zu dem Hauptschulprofilierungsprogramm endet zum 31.12.2014. Bis dahin sind die entsprechenden Mittel bereit gestellt. Es gibt keine Erkenntnisse darüber, dass an diesem Finanzierungsmodell zukünftig etwas geändert werden soll. Nach der Erlasslage bezieht sich die Aufgabe der Schulsozialarbeit an den weiterführenden Schulen auf die Vorbereitung/Begleitung des Überganges Schule – Beruf ab Klasse 7. Die tatsächlichen Bedürfnisse der Schulen gehen aber darüber weit hinaus.

Nach Mitteilung aus dem Kultusministerium wird derzeit an einer Gesamtkonzeption gearbeitet.

Die Schulsozialarbeit an den Grundschulen wurde bisher aus dem Bildungs- und Teilhabepaket (Bundesmittel) finanziert. Die Laufzeit war von 2011 bis Ende 2013. Durch einen späteren Beginn in 2012 konnte der Landkreis die Finanzierung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen aus Haushaltsresten bis zum Ende des Schuljahres 2014/2015 sicherstellen. Eine Verlängerung ist derzeit noch offen.

Hinsichtlich der Entwicklung eines Konzeptes für die Fortführung der Schulsozialarbeit an den Grundschulen gibt es am 26. März ein Gespräch bei der Verwaltungsleitung unter Beteiligung der Samtgemeinden und der Fachdienste 57 Soziales und Wirtschaftliche Hilfen und 51 Jugend-Familie-Bildung.

Anlagen: keine

Finanzielle Auswirkungen:
